

„Bodanbürger Mundart-ABC“: Und welches Wort fällt Ihnen ein?

In unserer Region gehört es zum Alltag, wengleich wir leider bemerken müssen, dass auch dieses Kulturgut langsam ausstirbt: unsere Mundart.

Doch das wollen wir verhindern. Der Dialekt und sein eigener Wortschatz sind Teil unserer Identität und prägen den Bodanrück.

Ob es Worte aus dem täglichen Leben sind, die Gäste vielleicht kaum verstehen würden, Bezeichnungen für Dinge, Orte oder Sehenswürdigkeiten, die durch ihren Namen einzigartig werden, aber gleichsam für Außenstehende eine Erläuterung brauchen.

Oder auch Begriffe und Redewendungen, die das hiesige Sprachbild facettenreich machen.

Glauben Sie, dass der „Neig'schmeckte“ (alternativ: „Noig'schmeckte“) weiß, was sich hinter „Purren“ verbirgt? Oder vermuten wird, was der „Tobel“ ist? Sich unter dem „Allefanz“ etwas vorstellen kann? Versteht, wenn „der Luft durch das Ort“ weht?

Wir wollen ein Mundart-ABC aufbauen, um all solche Eigenheiten zu sammeln. Dabei sind Alltagsworte, Ortsbezeichnungen, Namen oder sprachliche Gewohnheiten des hiesigen Dialekts willkommen, die für Ortsfremde, manches Mal aber auch für Neubürger oder gar Einheimische unbekannt sind. Besonders gern nehmen wir auch Einträge auf, die lokal begrenzt sind und beispielsweise nur in einem der Bodanbürger-Teilorte auftauchen.

Schreiben Sie uns Ihr Wort, Ihre Redewendung und Ihre Bezeichnung – und falls möglich, die Übersetzung oder eine Erklärung in maximal zwei bis drei Sätzen. Auch, wenn sie die Bedeutung nicht wissen, können Sie uns kontaktieren. Wir werden dann versuchen, diese zu recherchieren. Und abschließend wird aus all diesen Zusendungen ein Glossar von A bis Z entstehen, das wir kontinuierlich weiter füllen möchten.

Beteiligen Sie sich an unserem Projekt, wir freuen uns auf Ihre Mundart!



Mundart

Bodanbürger e.V.

Verein zur Förderung von
Bürgerkommunikation und Regionalverbundenheit

Identität - Dialog – Meinung – Nachricht

... was uns bewegt und was uns wichtig ist ...

Bodanbürger e.V.

c/o Wolfgang Flick

Augustaweg 6, 78465 Konstanz-Litzelstetten

Telefon (Büro): 07531-697171, Fax: -697173

Vereinsregister Nr. 701376, Amtsgericht Freiburg i.Br.

www.bodanbürger.de

redaktion@bodanbuenger.de

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Bodanbürger e.V.

Konto-Nr.: 7079114

IBAN: DE54 6905 1410 0007 0791 14

BLZ/BIC: 690 514 10 | SOLADES1REN

Bezirkssparkasse Reichenau (Baden)

© 2016 Bodanbürger e.V.

Foto Titelseite: www.pixabay.com / Wolfgang Flick

(vs160523)

Sprechen Sie
Bodanrück?

Ausdrücke und Redewendungen auf dem Bodanrück

Sind Sie ein Übersetzer unserer Mundart?

Für manch Zugezogenen ist es ein Kulturschock, mit dem **Dialekt vom Bodanrück** konfrontiert zu werden. Andere dagegen sind damit aufgewachsen und wissen viel darüber zu erzählen, wie hier gesprochen wird und welchen Hintergrund die einzelnen Ausdrücke haben.


Diese beiden Seiten wollen wir zusammenbringen und mithilfe eines **Wörterbuches** etwas mehr Licht in das „Bodanbürger-Deutsch“ bringen, das noch immer unter vielen Einheimischen verbreitet ist und einen wichtigen Faktor der **kulturellen Heimatverbundenheit** darstellt.

- Senden Sie **Begriffe und Redewendungen** der hiesigen Mundart bitte online oder postalisch ein oder schlagen Sie sie über das Online-Formular in der Rubrik „Region“ vor.
- Fügen Sie, falls möglich, eine **Übersetzung** oder eine erklärende Beschreibung bei.
- Wenn Sie mehr über das Wort oder den Spruch wissen, über seine **Herkunft und die ursprüngliche Bedeutung**, freuen wir uns auch darüber.


Damit der Dialekt auch lebendig bleibt, wollen wir seine **praktische Verwendung** deutlich machen. Hierfür scheint es besonders wertvoll, wenn die **Mundart in künstlerischen Werken** Ausdruck findet.

- Kennen Sie **also Gedichte, Prosa, Komik oder andere Geschichten**, in denen die Sprache besonders gut zur Geltung kommt, senden Sie uns diese bitte ein!
- Falls Sie die Mundart **selbst beherrschen**, freuen wir uns, wenn Sie vielleicht sogar selbst Beiträge geschrieben haben!
- Oder sind Sie sogar bereit, fremde oder eigene Werke **vorzutragen**? Melden Sie sich gern!

Willkommen sind auch stets **Hinweise zur Sprachgeschichte** des hiesigen Dialekts und seinen **Verbindungen zu Brauchtum und Tradition!**

www.bodanbürger.de  Home Kontakt Impressum Druckansicht Seite empfehlen Sitemap

THEMEN VEREINE GEWERBE PLAKATE INSERATE REGION SPONSOR SHOPS CHRONIK WIR


Allensbach

Startseite // 28.04.2016 Bodensee-Fischlen (Mundart-Gedicht von Marlies Lansche)

Region

Mundart - Gedicht

28.04.2016 Bodensee-Fischlen
Gedicht von Marlies Lansche, Dingelsdorf

Schtsosch so a de Bruck, uff Schriftdietsch "Schiffsanlegestelle" vorne
und luegesch zum Wasser äbe,
kunnt ab und zue so a Bläterle vuneme Fisch,
deme s' dert dune vill wohler isch
wie uffem Teller, bei Tisch.

Felchen, Brachse, Laugele gumped im See umenand,
fressed wa kunnt, manchmol fressed se sich o gegenand.

Luschtig goht's dert dunne zue,
do, der dick Karpfe blubbert: "Lond mer doch mei Rue."
Kläne freche Fischlen fuchsed en und zupfed en am Bart,
der arm Fisch schwimmt scho ganz malad.

S'Ducherle schwimmt o no vubei,
schtreckt de Kopf äbe,
e paar vu dene Fischlen vuschwinded im Schnabl,
des Ducherle brucht dezu ko Messer und ko Gabl.

Und de dick Karpfe isch wieder froh,

